





# NACHHALTIG HANDELN FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT


Dafür arbeiten wir jeden Tag -  
gemeinsam mit unseren Partner:innen  
in Bio-Anbau, -Produktion und -Handel.





## Nachhaltige Produkte


 **100% Bio.** Unsere Produkte sind zu 100% bio-zertifiziert. Ihre Erzeuger:innen verzichten auf chemisch-synthetische Düngemittel, Pestizide + Gentechnik. So tragen sie zum Erhalt von Artenvielfalt, Bodengesundheit + Wasserqualität bei.

 **Mehr als Bio.** Bevorzugt handeln wir Produkte, deren Erzeuger:innen nach den besonders hohen Standards der Anbauverbände (z.B. Demeter, Bioland, Naturland) wirtschaften. Bei frischem Obst + Gemüse sowie bei Molkerei-Produkten tragen über 55% unserer Artikel ein Verbands-Siegel, bei Wurst, Fleisch + Fisch über 65%.

 **Regional.** Regional erzeugte Produkte haben bei BODAN immer Vorrang. Entsprechend hoch ist ihr Anteil an Sortiment + Warenumsatz. So stammen z.B. über 45% der frischen Obst + Gemüse-Artikel aus Baden-Württemberg oder Bayern, viele direkt aus der Bodenseeregion.


 **Samenfest.** Wir bevorzugen samenfeste Sorten, die wir klar kennzeichnen – mit dem Hinweis ‚samenecht‘ oder – noch spezieller – mit dem Ausweis ‚Echt alte Sorte‘ oder dem Gütesiegel ‚bioverita‘ (biologisch gezüchtete Sorte).


 **Tierwohl.** Wir schieben Projekte mit an, die Tierwohl-Standards über die Vorgaben von EU- und Verbands-Bio hinausheben + klar kennzeichnen (z.B. WIR. Bodensee-Weide-rind, Kuh & Kalb, Ökologische Tierzucht). So ermöglichen wir Konsument:innen, Produktionsstrukturen durch ihre Kaufentscheidungen bewusst mitzugestalten.


 **Mehrweg.** In allen Produktgruppen ziehen wir Mehrweg-Verpackungen vor. Wasser, Säfte, Limonaden und Bier vertreiben wir z.B. fast ausschließlich in Glas-Pfandflaschen. Ein rund 10-köpfiges Team sorgt für optimales Leergutmanagement.





## Nachhaltiges Handeln


 **Unternehmenskultur.** Prinzipien unseres Handelns sind Gemeinwohl-Orientierung, Transparenz, Interesse aneinander und das Streben nach langfristigen Partnerschaften auf Augenhöhe. Wir sind überzeugt: Vielfalt macht uns stark + gegenseitige Förderung bringt uns gemeinsam weiter als Konkurrenz.

 **Enkeltauglichkeit.** Umweltfreundlichkeit ist seit der Unternehmensgründung 1987 in unseren Statuten verankert. Wir sichern Lebensgrundlagen für uns und unsere Nachkommen, indem wir durch engagierte Vermarktung eine gesunde Landwirtschaft stärken – für fruchtbare Böden, sauberes Wasser + Artenvielfalt.

 **Bilanzierung.** Seit 2011 erstellen wir eine Gemeinwohl-Bilanz, seit 2016 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht gemäß EMAS / ISO 14001. So schaffen wir Transparenz + stecken uns Ziele, um unsere Nachhaltigkeitsleistungen weiter zu verbessern.

 **Klimaschutz.** Wir achten auf unseren CO<sub>2e</sub>-Fußabdruck. Bereits seit 2013 bilanzieren wir unsere Emissionen mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner von KlimAktiv, um die Effekte unseres Handelns zu erfassen + negative Auswirkungen wo möglich zu reduzieren.

 **Faire Preise.** Wir treten dafür ein, dass Bio-Bäuer:innen fair bezahlt werden. Durch die Förderung der Regionalwert-Leistungsrechnung machen wir ihre Leistungen für Bodenfruchtbarkeit, Artenvielfalt + Gemeinwohl sichtbar, die bislang größtenteils unentgeltlich bleiben.

 **WIR. Bio Power Bodensee.** In diesem von uns mitgegründeten Netzwerk pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen der Akteur:innen vom Acker bis zum Einkaufskorb, praktizieren gemeinsame Anbauplanung, übernehmen füreinander Verantwortung + entwickeln nachhaltige Wertschöpfungskreisläufe mit kurzen Wegen.



**Bio-Handelskultur.** Wir stärken unabhängige, inhabergeführte Bio-Hof- + Naturkostläden, Bio-Lieferdienste + andere innovative Konzepte zur Nahversorgung in Stadt + Land. Bewusst verzichten wir z.B. auf die Belieferung von überregionalen Bio-Ketten oder Discountern.



**Im Bioladen.** Wir beraten Bioläden zu nachhaltiger Technik, unterstützen sie z.B. bei der Umstellung auf energiesparende Kühlgeräte + Leuchtmittel. Im Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) engagieren wir uns besonders im Fachbereich Nachhaltigkeit, inklusive kollegialer Beratung.



**BODAN-Partner-Programm.** Im BODAN-Partner-Programm pflegen wir einen intensiven Austausch zu möglichst ressourcenschonenden Logistikprozessen bei fairer Lastenverteilung. Als Interessenvertretung der Bioläden wirkt der BODAN-Partnerbeirat mit bei der Gestaltung wesentlicher Handelsinstrumente.



**Gesellschaftlicher Dialog.** Wir bringen uns aktiv ein, um Entwicklungen für mehr Nachhaltigkeit mit anzustoßen, z.B. im Rahmen des ‚Strategiedialog Landwirtschaft‘ der Landesregierung, der ‚Bio-Musterregion Bodensee‘, des Projekts ‚BioRegio außer Haus‘ oder der ‚Regionalwert Leistungsrechnung‘.





**Lieferkette.** Von unseren Liefer-Partner:innen holen wir Informationen zur Nachhaltigkeit ihres Wirtschaftens ein (z.B. Bio- + Fairtrade-Zertifikate, Nachhaltigkeitsberichte). Neben ökonomischen Kennzahlen bilden sie die Basis für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit, bei der wir uns gemeinsam einer Steigerung der Nachhaltigkeit verpflichtet sehen.





**100% Verwertung.** Durch gemeinsame Anbauplanung + vorausschauende Disposition halten wir Lebensmittel-Reste so gering wie möglich. Sorgsame Lagerung minimiert den Verderb. Nicht abverkaufte Ware geht u.a. als Spende an Tafeln + Food-Sharing-Initiativen. Nicht mehr zum Verzehr-geeignetes Obst + Gemüse wird zu Bio-Gas.


## Nachhaltiger Standort


 **Strom aus regenerativen Quellen.** Unser Strom stammt zu 100% aus regenerativen Quellen. Am Großhandelsitz in Überlingen kommt er zu 15% (2023) direkt von der Photovoltaikanlage auf unserem Firmendach.

 **Wärmerückgewinnung + Geothermie.** In unserem Firmengebäude in Überlingen verzichten wir auf den Einsatz fossiler Brennstoffe. Für Wärme + Klimatisierung sorgen Geothermie-Anlage + Betonkern-Aktivierung. Die Abwärme der Kühlanlage nutzen wir für Heizung + Warmwasser.

 **Kältetechnik.** Lagerbereiche im jüngeren Bauabschnitt des Firmengebäudes kühlen wir mit Technik, die auf Propan + Solelösung setzt. Diese Kältemedien sind eine Alternative zu solchen, die bei Defekten die Atmosphäre schädigen könnten. Die Abwärme der Kühlanlage nutzen wir für Heizung + Warmwasser.


 **Firmengelände.** Mit der naturnahen Gestaltung unseres Firmengeländes unterstützen wir den Naturschutz, z.B. mit einer für regionale Magerwiesenstandorte typischen, besonders artenreichen Saatmischung oder mit der extensiven Dachbegrünung.


 **Wasser.** Regenwasser, das wir in zwei Zisternen sammeln (Gesamt-Fassungsvmögen 75 m<sup>3</sup>), nutzen wir für die Bewässerung der Grünanlage, die Toilettenspülungen + die Außenreinigung unserer LKW.


 **Mobiliar.** Bei der Ausstattung von Büros + Arbeitsplätzen setzen wir bevorzugt auf gut erhaltene Second-Hand-Büro-Möbel, um deren Nutzungsdauer zu verlängern + Ressourcen zu schonen.

## Nachhaltige Logistik


 **Transport-Logistik.** Dank unseres eigenen Fuhrparks entscheiden wir selbst über die dort eingesetzte Technik. Fortlaufend investieren wir in moderne, möglichst emissionsarme Fahrzeuge + erproben als Pionier-Unternehmen innovative Technologien. Durch intelligente Konzepte vermeiden wir Verkehr und damit Emissionen.


 **Mehrweg-Transportkisten.** Um möglichst viele Waren in Mehrweg-Behältern zu transportieren, setzen wir verschiedenste falt- und Isolier-Kisten ein. So handeln wir regionales Obst + Gemüse fast ausschließlich verpackungsfrei. Allein durch unsere falt-Transportkisten (EPS, IFCO, BOB) können wir pro Jahr auf über 1 Mio. Kartons oder Holzkisten verzichten.


 **Folienfreie Transportsicherung.** Ergänzend zu Mehrweg-Spanngummis nutzen wir zur folienfreien Transportsicherung auf Rollwägen die Mehrweg-Lösung RolliCoat® aus 100% Recycling-Material. Über 2.400 Spanngummis bringt unser Versandteam täglich an, 900 BODAN-RolliCoats® sind in Umlauf. Allein durch die RolliCoats® sparen wir pro Jahr ca. 1 Tonne Folie ein.


 **Mehrweg-Kühlmodule.** In unseren Mehrweg-Kühlboxen + -Tiefkühl-Roll-Containern für die Warenauslieferung nutzen wir eutektische Platten. Dank dieser Mehrweg-Kühlelemente konnten wir den Einsatz von Trockeneis um 60% reduzieren.

## Nachhaltigkeit im Arbeitsleben


 **Bio-Verpflegung.** Das Team unserer firmeneigenen Kantine serviert Mitarbeitenden frisch zubereitetes Bio-Frühstück + Mittagessen – dank Firmen-Zuschüssen zu sehr günstigen Preisen. Mittags sind dabei immer auch Salate und ein warmes vegetarisches Gericht im Angebot.


 **Team-Mobilität.** An unseren 4 E-Ladesäulen laden Mitarbeitende + Gäste ihre E-Pkw mit 100% Ökostrom auf. Mitarbeitende können zudem eines der Betriebsfahrräder nutzen, Jobrad-Leasing in Anspruch nehmen + E-Bikes oder Scooter kostenlos mit Ökostrom versorgen.


 **Naturgarten + Treffpunkt.** Ein Naschgarten mit Treffpunkt für Mitarbeitende ist Lebensraum für Pflanzen + Tiere. Mit Beeren, Kräutern, Reben + Sitzgelegenheiten samt Grillstelle lädt er zum genussvollen Beisammensein in der Natur ein.

 **Weiterbildung.** Im Rahmen des Weiterbildungsangebots haben Mitarbeitende u.a. die Möglichkeit, an Seminaren des Bildungsnetzwerks Naturkost oder an Exkursionen im Netzwerk ‚WIR. Bio Power Bodensee‘ teilzunehmen. Ein Extra-Angebot lädt Auszubildende ein, sich eigenverantwortlich mit Nachhaltigkeitsthemen vertraut zu machen + aktiv zu werden.

## Grundlagenarbeit für die Zukunft

 **Ökologische Tierzucht.** Von der ersten Stunde an hat BODAN die Ökologische Tierzucht (ÖTZ) unterstützt. Seit 2019 geht für jedes Ei, das wir vermarkten, 1 Cent an die ÖTZ. 2015 – 2024 flossen über 360.000 Euro in die Arbeit von Tierwohl-Projekten wie ÖTZ + Brudertier Initiative Deutschland (BID).

 **Ökologische Pflanzenzüchtung.** BODAN investiert fortlaufend in Züchtungsforschung + Kulturpflanzenentwicklung, z.B. über den Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Kultursaat e.V., ‚ProSpezieRara‘, ‚bioverita‘ oder das Keyserlingk Institut. 2014 – 2024 waren es über 130.000 Euro.

 **Bodenfruchtbarkeit.** Bio-Höfe leisten wichtige Beiträge zu Humusaufbau + Bodenstärkung. Aber allein können sie den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit nicht finanzieren. Daher investiert BODAN in unterstützende Projekte, u.a. über den Bodenfruchtbarkeitsfonds + Positerra. 2016 – 2024 waren es über 60.000 Euro.



Mehr erfahren

Weitere Infos rund ums Thema Nachhaltigkeit bei BODAN unter:  
[www.bodan.de/nachhaltigkeit](http://www.bodan.de/nachhaltigkeit)

# Nachhaltiges Handeln in unserem Bioladen

## Was tun wir schon? Wo geht noch mehr?

### Nachhaltige Produkte

- ✓ Regionale + saisonale Produkte, Flugware vermeiden oder kennzeichnen
- ✓ Mehrweg-Gebinde, v.a. bei Waren aus der Region
- ✓ Obst + Gemüse unverpackt in Mehrweg-Transportkisten
- ✓ Unverpackt-Stationen oder Großverpackungen für ausgewählte Produkte
- ✓ Verpackungen aus trennbaren Materialien statt aus Verbundstoffen
- ✓ Kennzeichnung besonderer Qualitäten (z.B. Tierwohl, Bio-Züchtung, samenfest) für verantwortungsbewusste Konsumententscheidungen

### Nachhaltiges Handeln

- ✓ Kluge Disposition + sorgsame Lagerung für minimierten Verderb
- ✓ Beherzte Aktionsangebote zum Abverkauf von Übermengen
- ✓ Verzehrfähiges Obst + Gemüse für saisonale Suppen + Salate
- ✓ Tafeln, Foodsharing- + Nachbarschaftsinitiativen unterstützen
- ✓ Mehrweg-Geschirr für To-Go-Speisen + Getränke
- ✓ Obst + Gemüse-Netze als Alternative zu Papiertüten
- ✓ Kassenrollen auf Ökobons frei von Phenolen
- ✓ Werbemittel mit Recycling-Papier + umweltschonender Farbe
- ✓ Partnerschaften mit nachhaltigen Initiativen oder Bildungsträgern in der Region
- ✓ Nachhaltigkeitseffekte sichtbar machen, z.B. mit einem CO<sub>2</sub>-Rechner (siehe unten)

### Nachhaltige Technik

- ✓ Kühlgeräte mit natürlichen Kältemitteln (z.B. Propan, Sole), die im Fall eines Entweichens nicht die Ozonschicht schädigen
- ✓ Kühlregale mit verschließbaren Türen für Molkereiprodukte
- ✓ Lastenräder, E-Fahrzeuge u.a. alternative Verkehrsmittel für Auslieferungen, Besorgungen + als Werbeträger
- ✓ Energiesparende, ggf. sensorgesteuerte LED-Beleuchtung

### Energie

- ✓ Strombezug aus 100% erneuerbaren Energien
- ✓ Eigenproduktion von regenerativem Strom + Wärme (z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Geothermie, Wärmepumpe)
- ✓ Nutzung von Abwärme (z.B. von Kühlanlagen) für Heizung oder Warmwasser

### Anreize für Mitarbeitende + Kund:innen

- ✓ Vergünstigungen bei Nutzung von ÖPNV + umweltschonenden Fahrzeugen (z.B. Fahrtkostenzuschüsse, Job-Tickets, Fahrgemeinschaften, Jobrad-Leasing, Lademöglichkeiten)
- ✓ Stellplatz für Fahrräder + E-Bikes
- ✓ Möglichkeit zum Laden von E-PKW während des Einkaufs
- ✓ Gelände- oder Fassaden-Begrünung

## Nachhaltiges Handeln sichtbar machen

Der **CO<sub>2</sub>-Rechner für Unternehmen** unseres Partners **KlimAktiv** hat sich als Standard zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks etabliert. Das Online-Tool hilft, anhand von eingegebenen Aktivitätsdaten Emissionen zu berechnen. So wird sichtbar, wo die größten Potenziale zur Reduzierung liegen.

→ **Kostenlos für BNN-Mitglieder.** Als Mitglied im Bundesverband Naturkost Naturwaren können Bioläden den CO<sub>2</sub>-Rechner von KlimAktiv kostenfrei nutzen.

→ **BODAN-Starthilfe.** Für Bioläden aus unserem Kundenkreis bieten wir nach Bedarf Online-Sprechstunden zum Einsatz des CO<sub>2</sub>-Rechners von KlimAktiv an.



Zum CO<sub>2</sub>-Rechner



Hier Kontakt aufnehmen



Ideen zur Inspiration

**BODAN**   
Großhandel für Naturkost GmbH

→ [WWW.BODAN.DE](http://WWW.BODAN.DE)